

Artikel vom 16.03.2014**Bürgermeisterwahl 2014**

Matthias Klement ist Bürgermeister



von **HEIKE BEUDERT** Recht lange mussten die Maßbacher warten, bis das endgültige Wahlergebnis feststand. Nach mehr als einer Stunde war klar: Matthias Klement wird neuer Bürgermeister in Maßbach. 56,84 Prozent der Wähler gaben ihm ihre Stimme. Bieber kam auf 43,16 Prozent. Matthias Klement verfolgte im evangelischen Pfarrheim die letzten Minuten vor seiner Wahl zum Bürgermeister. Nach den ersten Gratulationen kam er strahlend ins Rathaus. "Ich bin einfach überwältigt" betonte er. Im Rathaus gehörte Bürgermeister Johannes Wegner zu den ersten Gratulanten und wünschte seinem Nachfolger viel Glück.

Matthias Klement war am Sonntagabend sichtlich froh, dass der Wahlkampf nun geschafft und für ihn erfolgreich verlaufen ist. Es liege eine anstrengende Zeit hinter ihm, erklärte er. Sein Dank galt allen Wählern. Ehe er im Mai sein Amt antreten wird, werde er mit Bürgermeister Johannes Wegner noch verschiedene Dinge absprechen. Klement glaubt, dass er auf das Amt gut vorbereitet ist, da er ja bereits seit zwölf Jahren im Gemeinderat ist. Doch erst einmal freute er sich am Sonntag auf die Wahlparty, die wenige Meter vom Rathaus entfernt steigen sollte. Im Rathaus hatten zuvor mehrere Bürger und Bürgermeisterkandidat Achim Bieber (BBP Poppenlauer) nervös dem Eintreffen des letzten Briefwahlbezirks - Poppenlauer stand noch aus - entgegengefiebert. Die Spannung hielt sich trotzdem halbwegs in Grenzen. Denn von Anfang an führte Matthias Klement und gab diesen Vorsprung auch nicht mehr ab. Die Ergebnisse aus den einzelnen Stimmbezirken wurden auf einer Leinwand im Rathaus für die Besucher eingeblendet. Rein rechnerisch wäre nach der Auszählung von acht der neun Stimmbezirke zwar immer noch ein knapper Sieg Biebers möglich gewesen, doch daran glaubte selbst der Kandidat nicht mehr. Während er auf die letzten Zahlen aus Poppenlauer wartete, betonte er, dass er jetzt vor allem über die 40 Prozent-Hürde

kommen möchte. Letztendlich zeigte sich Achim Bieber am Ende mit seinem Abschneiden zufrieden, "auch wenn ich natürlich gerne gewonnen hätte", betonte er. Dem Briefwahlbezirk Poppenlauer hatte es Achim Bieber zum Schluss auch zu verdanken, dass er zumindest sein Mindestziel - die 40 Prozent-Hürde - erreichte. Denn als acht von neun Stimmbezirken in Maßbach ausgezählt waren, lag Matthias Klement mit 69,73 Prozent der Stimmen vorne. Den Briefwahlbezirk Poppenlauer verbuchte Bieber aber mit 73,52 Prozent für sich, was ihn letztlich noch auf 43,16 Prozent brachte. Erwartungsgemäß punkteten die Kandidaten stark in ihren Heimatorten; so kam Klement im Maßbacher Briefwahlbezirk auf 86,99 Prozent, in der evangelischen Pfarrscheune Maßbach auf 83,33 Prozent, im Maßbacher Haus der Vereine auf 74,15 Prozent. Bieber dagegen sicherte sich neben dem Poppenlauer Briefwahlbezirk noch die meisten Stimmen im evangelischen Gemeindehaus Poppenlauer (73,33 Prozent) und im katholischen Pfarrheim (80,61 Prozent). Matthias Klement holte sich dazu noch die Stimmbezirke Weichtungen und Volkershausen. In Volkershausen erhielt er 72,22 Prozent, in Weichtungen 72,16 Prozent. Die Briefwahl brachte Klement in beiden Orten zusammen 77,95 Prozent. Der amtierende Bürgermeister Johannes Wegner hatte die Auszählung über die Leinwand mitverfolgt. Er sei froh, dass die Marktgemeinde einen fairen Wahlkampf erlebt habe. "Es hat keine Verletzungen gegeben", betonte er. Das sei ihm wichtig gewesen.